Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2161/2021
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Freiwillige Feuerwehr Misburg, Neubau Feuerwehrgerätehaus

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 KomHKVO, Neubau Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Misburg in Höhe von insgesamt 8.410.000 €

   sowie

2. dem sofortigen Baubeginn zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Aus der Baumaßnahme und deren finanziellen Auswirkungen ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme 12602309 Neubau FFW Misburg

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Baumaßnahmen	8.410.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit	**-8.410.000,00**

Teilergebnishaushalt 19, 37

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
12602 Gefahrenabwehr

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	100.900,00
	Abschreibungen	168.200,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)	126.200,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-395.300,00**

Anmerkung:
Sach- u. Dienstleistungen
Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) 1,2 % von 8.410.000 € = 100.900 €.

Abschreibungen
2 % von 8.410.000 € = 168.200 €.

Zinsen
Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50 %) gebundene Investitionssumme von 8.410.000 € = 126.200 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 395.300 € führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 12602 Gefahrenabwehr.

Finanzierung
Im Teilfinanzhaushalt des Fachbereiches Gebäudemanagement stehen bisher 3 Mio. € für das Projekt zur Verfügung. Für die Durchführung des Projektes werden die ergänzend benötigten Mittel in Höhe von 5,41 Mio. € in den Haushaltsplanungen ab 2023ff. berücksichtigt.

Begründung des Antrages
Allgemeines
Die Freiwillige Feuerwehr Misburg (FFW Misburg) am Standort „Am Seelberg“ ist eine der größten und leistungsfähigsten Ortsfeuerwehren in Hannover. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der FFW Misburg besteht Handlungsbedarf, da die Bausubstanz des Bestandsgebäudes in einem altersbedingt schlechten Zustand ist.
Darüber hinaus besteht erheblicher Zusatzbedarf an Flächen für weitere Fahrzeuge, größere Umkleiden, Schulungsräume, Werkstätten und unterstützende Funktionen.
Eine Sanierung des Bestandsgebäudes mit Erweiterung ist aus strukturellen Gründen nicht

möglich.

Vorbereitend wurde von der Verwaltung geprüft, ob die Errichtung des Feuerwehrhaues unter Berücksichtigung des Vorhandenseins und der tatsächlichen Verfügbarkeit eines geeigneten Grundstücks sowie unter Berücksichtigung feuerwehreinsatztaktischer Belange an einem anderen Standort im Stadtteil Misburg-Nord möglich wäre. Ein solcher geeigneter Alternativstandort konnte jedoch nicht identifiziert werden, weswegen im Konsens mit allen Beteiligten das Vorhaben am jetzigen Standort realisiert werden soll.

Da die Errichtung eines funktionalen Neubaus und der notwendigen Stellplätze für die Einsatzkräfte eine Erweiterung des Grundstücks um die Fläche des vorhandenen öffentlichen Bolzplatzes erforderte, wurde mit Drucksache Nr. 2140/2019 die notwendige Änderung des Bebauungsplanes unter Beteiligung des Bezirksrates Misburg-Anderten herbeigeführt.

Während der Baumaßnahmen wird die FFW Misburg auf die Interimsfläche „Am Wasserturm“ umziehen, so dass ihre Einsatzbereitschaft unterbrechungsfrei gewährleistet ist. Diese Interimslösung wurde mit Drucksache 1309/2020 beschlossen.

Baubeschreibung
Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Terminplanung

Ende 2.Quartals 2022	Start Bauarbeiten mit dem Abbruch des Bestandsgebäudes
Ende 2023	Nutzungsübergabe und Bezug

19.1
Hannover / 23.09.2021